



Einladung

Gefördert durch

das Land Vorarlberg
juridikum
Uni Innsbruck Vizerektorat für Forschung
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Institut für Zivilrecht



juridikum
zeitschrift für kritik | recht | gesellschaft

www.juridikum.at

Kontakt

Universität Innsbruck, Institut für Zivilrecht, 6020 Innsbruck
Prof. Heinz Barta und Prof. Michael Ganner, Univ. Ass.ⁱⁿ Caroline Voithofer

E-Mail: Heinz.Barta@uibk.ac.at, Michael.Ganner@uibk.ac.at, Caroline.Voithofer@uibk.ac.at
Sekretariat: Tatjana.Ulasik@uibk.ac.at

200 Jahre ABGB 1811 – 2011

„Vierte Tagung Rechtstatsachenforschung – Heute“

Donnerstag, 9. Juni 2011

Freitag, 10. Juni 2011

Universität Innsbruck

Grüner Salon

Hauptgebäude, 3. Stock

Christoph-Probst-Platz, Innrain 52



Programm

Donnerstag

09:00 Uhr s.t. *Bernhard Eccher*: **Begrüßung**

09:10 Uhr *Heinz Barta*: **Einführung**

09:30 Uhr *Thomas Raiser*: **Rechtstatsachenforschung heute**

Diskussion & Kaffeepause

11:00 Uhr *Walter Fuchs*: **ABGB in action – Zivilprozesshäufigkeit im lokalen Vergleich**

11:20 Uhr *Caroline Voithofer*: **Das ABGB als law in the books und law in action**

Diskussion & Mittagspause

14:30 Uhr s.t. *Michael Ganner*: **Die Sachwalterschaft im europäischen Vergleich (Projekt ADEL)**

15:00 Uhr *Derya Altinisik*: **Zivilrechtliche Aspekte der Flüchtlingsbetreuung – Antworten im ABGB**

15:20 Uhr *Joachim Stern*: **Die Staatsbürgerschaft vom ABGB bis heute – Fakten, Willkür, Recht und Rechtsverweigerung**

Diskussion & Kaffeepause

16:20 Uhr *Monika Niedermayr*: **Ratsprotokolle/Arbeitsmethode**

16:50 Uhr *Herwig Bichler*: **Streifzug durch Bestattungsrecht und -praxis**

17:10 Uhr *Claudia Rath*: **Die Testamentsvollstreckung – Schutz vor ungewollter Einflußnahme auf letztwillige Verfügungen**

17:30 Uhr *Magdalena Thöni*: **Schmerzensgeldzusprüche in Österreich – eine empirische Analyse**

Diskussion

Freitag

09:00 Uhr s.t. *Michael Ganner*: **Begrüßung**

09:00 Uhr *Josef Lercher*: **Rechtstatsächliches im Bereich der Verfahrenshilfe**

09:30 Uhr *Josef Mentschl*: **Rechtstatsachen im Gegensatz zum österreichischen Wohnungseigentumsrecht**

10:00 Uhr *Alexander Wittwer*: **ABGB und Europäisches Vertragsrecht**

Diskussion & Kaffeepause

11:00 Uhr **Gespräch über Rechtstatsachenforschung und Rechtssoziologie in der juristischen Ausbildung**

12:30 Uhr Ende

200 Jahre ABGB sind Anlass, um das ABGB in seinem Jubiläumsjahr in das Zentrum der 4. Innsbrucker Tagung zur „Rechtstatsachenforschung – Heute“ zu stellen. Die Rechtstatsachenforschung, geht auf den Österreicher Eugen Ehrlich (1862-1922) zurück. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts bewusst zu machen und quantitativ wie qualitativ zu erfassen. Bedauerlicherweise ist dieses Bemühen in Österreich in den vergangenen Jahrzehnten von Politik, Rechtswissenschaft und Praxis nicht ernst genommen worden.

Prof. Dr. Thomas Raiser von der Humboldt Universität Berlin wird die Tagung am Donnerstag eröffnen. Die weiteren eineinhalb Tage vermitteln einen Überblick über aktuelle Forschung in den Bereichen Rechtstatsachenforschung und Rechtssoziologie mit Bezug auf das ABGB. Vorgestellt werden theoretische, empirische und methodische Überlegungen. Die Diskussionszeiten und Pausen bieten die Möglichkeit vorgestellte Themen weitergehend zu behandeln. Teilnehmende sollen neue Impulse für Ihre Forschung mitnehmen können. Die Tagung schließt mit einer Diskussion der Frage, wie Rechtssoziologie und Rechtstatsachenforschung besser in der Jurist/inn/en/ausbildung verankert werden können.